

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 20/2025



Bundespolitik aktuell

Vollzeitbeschäftigte in [Gesundheits- und Pflegeberufen](#) verdienen im April 2024 im Durchschnitt 4.048 Euro brutto ohne Sonderzahlungen. Das waren nach Mitteilung des **Statistischen Bundesamtes** 1.219 Euro mehr als zehn Jahre zuvor. Im April 2014 lag der Vergleichswert bei durchschnittlich 2.829 Euro brutto. Laut Verdiensterhebung waren im April 2024 knapp 1,7 Millionen Menschen in Gesundheits- und Pflegeberufen vollzeitbeschäftigt, davon 68 Prozent Frauen.

Nach aktuellen Ergebnissen aus dem [IAB-Betriebspanel 2024](#) erwarten 69 Prozent der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen Schwierigkeiten bei der Fachkräftegewinnung. Die hohe Belastung durch Lohnkosten und der große Bedarf an Weiterbildung und Qualifizierung wird von 53 Prozent beziehungsweise 38 Prozent beklagt. Die Daten stützen sich auf eine repräsentative Befragung von 15.000 Betrieben verschiedener Branchen durch das **Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)**.

Von Arendsee bis Zeitz

Zum 1. Juni 2025 stellt die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des **Städtischen Klinikums Dessau** ihr seit mehr als 20 Jahren bestehendes Angebot ein, Neugeborene anonym und sicher in einer sogenannten Babyklappe abzugeben. Nach Mitteilung der Klinik wurde die niederschwellige Hilfe für Frauen in extremen Notsituationen in den vergangenen zehn Jahren nicht genutzt. Als moderne und geschützte Alternative bietet das Klinikum seit Mai 2024 die vertrauliche [Geburt](#) an: ein medizinisch und rechtlich abgesichertes Verfahren für Schwangere, die ihr Kind nicht offen zur Welt bringen können oder wollen.

Im Rahmen der vom 16. bis 25. Mai 2025 stattfindenden bundesweiten Aktionswoche Selbsthilfe 2025 veranstaltet die **Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalekreis** in der kommenden Woche in Halle/Saale einen regionalen [Selbsthilfetag](#), bei dem sich Selbsthilfegruppen und -organisationen vorstellen und über ihre Arbeit informieren werden.

Die Zahl der [Beschäftigten in Pflegeberufen](#) ist in Sachsen-Anhalt weiter gestiegen. Das zeigt eine Datenauswertung der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der **Bundesagentur für Arbeit**. Danach gab es im Bundesland Ende Juni 2024 im Pflegebereich rund 53.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, 3.500 mehr als fünf Jahre zuvor. Damit gehört das Gesundheitswesen zu den wenigen Branchen, die keinen Beschäftigungsrückgang zu verzeichnen haben. Insgesamt ging die Beschäftigung in Sachsen-Anhalt im gleichen Zeitraum um 5.800 Personen zurück.

Den Titel „Gesundheit neu denken“ trägt ein [Podcast](#), den die **Hochschule Magdeburg-Stendal** starten will. Das Besondere: Hierbei treffen Studentinnen und Studenten auf Expertinnen und Experten aus der Gesundheitsbranche, um gemeinsam innovative Ideen zu diskutieren, Bestehendes zu hinterfragen und Visionen für die Gesundheitsversorgung der Zukunft zu entwickeln.

Kurz und knapp

Das **Familienhaus Magdeburg**, eine gemeinnützige Organisation, die es sich zum Auftrag gemacht hat Kindern und Familien sowie Seniorinnen und Senioren generationsübergreifend Unterstützung und Angebote zu unterbreiten, lädt zum internationalen [Tag der Familie](#) zu einem Familienfest ein.

Einen [Tag der offenen Tür](#) veranstaltet das **Krankenhaus Seehausen** am kommenden Samstag und bietet dabei Interessierten nicht nur Informationen zu verschiedenen medizinischen Themen, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen.